

Niederschrift

der weiterführenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 04.12.2025

Sitzungsort: Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Beginn: 18:16 Uhr

Ende: 19:08 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Kordon

Schriftführer: 

Tagesordnung:

- | | | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|--------------------------------|
| I. | Öffentlicher Teil | |
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 3.1. | Komplexprojekt Kurt-Schumacher-Straße ICE City - Bestätigung der Entwurfsplanung
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 2517/24 |
| 3.2. | Komplexprojekt Mehringstraße - Bestätigung der Entwurfsplanung
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0964/25 |

3.3.	Förderung einer Klimaanpassungsmaßnahme in der Erfurter Innenstadt auf Initiative des Arbeitskreises Innenstadtproflierung BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes	2384/25
7.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
7.6.	Effektiver Sonnenschutz in der Stadt - Maßnahmenkonzept zum Schutz der Bürger BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	1906/25
7.6.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1906/25 - Effektiver Sonnenschutz in der Stadt - Maßnahmenkonzept zum Schutz der Bürger	2677/25
7.8.	Maßnahmen zum Hitzeschutz in Erfurter Kindergärten umsetzen BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	1981/25
7.8.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1981/25 - Maßnahmen zum Hitzeschutz in Erfurter Kindergärten umsetzen	2621/25
7.8.2.	Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1981/25 – Maßnahmen zum Hitzeschutz in Erfurter Kindergärten umsetzen	2888/25
7.10.	Vorrang für Brachflächennutzung vor Neuversiegelung BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe	2299/25
7.11.	Keine Spekulation mit bebauten und unbebauten Grundstücken: Instrumente der Baulandmobilisierung nutzen! BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe	2300/25
7.11.1.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 2300/25 - Keine Spekulation mit bebauten und unbebauten Grundstücken: Instrumente der Baulandmobilisierung nutzen!	2381/25

- | | | |
|---------|---|----------------|
| 7.11.2. | Antrag der Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 2300/25 - Keine Spekulation mit bebauten und unbebauten Grundstücken: Instrumente der Baulandmobilisierung nutzen! | 2803/25 |
| 7.14. | Antrag auf Sanierung und Anpassung des Feuerwehrgerätehauses Möbisburg/Rhoda
BE: Ortsteilbürgermeister Möbisburg/Rhoda
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt | 2388/25 |
| 8. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 8.4. | Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 28.08.2025 zur Drucksache 1407/25 "Zustand und Sanierungsbedarf des Bürgerhauses Möbisburg" - weitere Nachfragen
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt | 2087/25 |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), eröffnete die öffentliche weiterführende Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und begrüßte die Ausschussmitglieder und alle Gäste. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn waren 14 Ausschussmitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), informierte wie folgt:

Unter dem Tagesordnungspunkt 7.8 – Maßnahmen zum Hitzeschutz in Erfurter Kindergärten umsetzen (Drucksache 1981/25) – lag in Drucksache 2888/25 ein nicht fristgerecht eingereichter Änderungsantrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor. Da kein Redebedarf bestand, ließ der Vorsitzende über die Behandlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Die Mehrheit wurde erreicht und die Drucksache in die Tagesordnung aufgenommen.

Zudem schlug der Vorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) vor, den Tagesordnungspunkt 3.3 – Förderung einer Klimaanpassungsmaßnahme in der Erfurter Innenstadt auf Initiative des Arbeitskreises Innenstadtprofilierung (Drucksache 2384/25) – aufgrund der Anwesenheit von Gästen vorzuziehen und unter dem TOP 3 als erste Drucksache zu behandeln.

Weiterhin wurde vorgeschlagen die Tagesordnungspunkte mit Ortsteilbezug – TOP 7.14 - Antrag auf Sanierung und Anpassung des Feuerwehrgerätehauses Möbisburg/Rhoda (Drucksache 2388/25) - und 8.4 - Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 28.08.2025 zur Drucksache 1407/25 "Zustand und Sanierungsbedarf des Bürgerhauses Möbisburg" - weitere Nachfragen (Drucksache 2087/25) – ebenfalls vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 3.3 aufzurufen.

Dagegen formulierte sich kein Widerspruch. Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor, sodass der Vorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), über die Tagesordnung in geänderter Form abstimmen ließ.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

3. Dringliche Angelegenheiten

3.1. Komplexprojekt Kurt-Schumacher-Straße ICE City - Bestätigung der Entwurfsplanung 2517/24 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Die Drucksache wurde nach dem TOP 8.4 aufgerufen.

Herr Schubert (sachkundiger Bürger der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) lobte die Vorarbeit der Stadtverwaltung unter Beteiligung der AG Barrierefreiheit und dem Radverkehrsbeirat, merkte aber kritisch an, dass die Querung vom Bahnhofsvorplatz zum Busbahnhof weiterhin eine Herausforderung darstellt.

Die Nachfrage von Herrn Dr. Warweg (sachkundiger Bürger der Fraktion SPD & PIRATEN) bezüglich des Weges entlang des Flutgrabens wurde durch den Beigeordneten für Bau, Verkehr und Umwelt, Herrn Bärwolff, beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge vorlagen, bat der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) um das Votum zur Drucksache.

beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Die vorliegende Entwurfsplanung für die Komplexmaßnahme Kurt-Schumacher-Straße (Anlage 1-5)¹ wird im Sinne des §10 Abs.3 ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen und die Ausschreibung der Bauleistungen.

¹ Die Anlagen 1-5 des Beschlusses liegen der öffentlichen Niederschrift als Anlage 1 bei.

- 3.2. **Komplexprojekt Mehringstraße - Bestätigung der Entwurfsplanung** 0964/25
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Entwurfsplanung für das Komplexobjekt Mehringstraße (Anlagen 1-6)² wird im Sinne des § 10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen sowie die Ausschreibung der Bauleistung.

- 3.3. **Förderung einer Klimaanpassungsmaßnahme in der Erfurter Innenstadt auf Initiative des Arbeitskreises Innenstadtprofilierung** 2384/25
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Wie unter dem Tagesordnungspunkt 2 vereinbart, wurde die Drucksache vorgezogen und als erste dringliche Angelegenheit aufgerufen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), begrüßte die anwendenden Gäste – die Inhaberin des Unternehmens „Dachgemüse“ und den Leiter der AG Aufenthaltsqualität/Innenstadtprofilierungskonzept Lenkungsgruppe Erfurt – und beantragte für sie das Rederecht. Dieses wurde einstimmig erteilt. Anschließend wurde das Wort an die Vertreterin des Unternehmens „Dachgemüse“ übergeben.

Zunächst stellte sie das Anliegen des Unternehmens „Dachgemüse“, Innenstädte zu begrünen und lokales Gemüse zu produzieren, den Ausschussmitgliedern vor. Seit dem Jahr 2022 wird am Kontor bereits eine Stadtfarm betrieben. Analog dazu soll das Parkhaus am Anger begrünt werden, da das oberste Parkdeck im Jahresverlauf größtenteils leer steht. Neben der Produktion von lokalen Lebensmitteln eignet sich die Dachgemüse-Farm für Angebote der Umweltbildung, als Baustein für Hitze-Resilienz sowie zentraler Begegnungsort.

² Die Anlagen 1-6 des Beschlusses liegen der öffentlichen Niederschrift als Anlage 2 bei.

Durch Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wurde die Initiative befürwortet. Des Weiteren erkundigte sie sich, wie die Anlage der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Wie die Vertreterin des Unternehmens „Dachgemüse“ erklärte, werde es feste Öffnungszeiten geben, zu denen jeder Interessierte die Dachgemüse-Farm besuchen kann. Neben Aufenthalts- und Verweilmöglichkeiten sei auch eine gastronomische Versorgung mit den dort angebauten Lebensmitteln geplant. Mithilfe von Führungen, Workshops sowie öffentlichen Veranstaltungen soll die Zielgruppe angesprochen und aktiv eingebunden werden.

Auf Nachfrage von Herrn Leuthoff (sachkundiger Bürger der Fraktion Mehrwertstadt) wurde um Auskunft zum Antragsverfahren der baulichen Umnutzung gebeten. Wie die Vertreterin des Unternehmens „Dachgemüse“ informierte, soll der Bauantrag zeitnah eingereicht werden. Die Stadtverwaltung wurde im Planungsprozess frühzeitig beteiligt.

Da weitere Wortmeldungen ausblieben, ließ der Vorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), über die Drucksache wie folgt abstimmen.

Anschließend wurde mit dem Tagesordnungspunkt 7.14 fortgefahren.

bestätigt Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 7.6. Effektiver Sonnenschutz in der Stadt - Maßnahmenkonzept zum Schutz der Bürger 1906/25**
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt

siehe Tagesordnungspunkt 7.8

zurückgezogen

- 7.6.1. **Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1906/25 - Effektiver Sonnenschutz in der Stadt - Maßnahmenkonzept zum Schutz der Bürger** 2677/25

siehe Tagesordnungspunkt 7.8

zurückgezogen

- 7.8. **Maßnahmen zum Hitzeschutz in Erfurter Kindergärten umsetzen** 1981/25
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 3.2 aufgerufen.

Wie der Vorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) informierte, wurde sich bereits in der regulären Ausschusssitzung auf die gemeinsame Behandlung mit dem Tagesordnungspunkt 7.8 verständigt. Zudem wurde unter dem Tagesordnungspunkt 2 der nicht fristgerecht eingereichte Antrag in Drucksache 2888/25 zur Beratung zugelassen.

Frau Wahl (Vertreterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläuterte die Zusammenführung der unter den vorgenannten Tagesordnungspunkten geführten themenverwandten Drucksachen unter Beachtung der Hinweise des Schülerparlamentes und bat um Zustimmung zum gemeinsamen Änderungsantrag.

Auf Nachfrage von Herrn Frenzel (Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN) betonte Herr Bärwolff (Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt), dass das Thema Hitzeschutz bei Baumaßnahmen durch die Stadtverwaltung permanent mitgedacht werde.

Weiterer Diskussionsbedarf bestand nicht.

Gegenüber dem Vorschlag des Vorsitzenden, Herrn Kordon (Fraktion CDU), wonach zunächst über den Tagesordnungspunkt 7.8 – Drucksache 1981/25 – in Fassung des Antrags der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2888/25) – abgestimmt werden soll, gab es keinen Widerspruch.

Abstimmungsergebnis Drucksache 1981/25 (in Fassung der Drucksache 2888/25)

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	6

Anschließend zog Frau Fischer (Fraktion CDU) die Drucksachen 1906/25 und 2677/25 in Namen ihrer Fraktion als Einreicher zurück.

bestätigt mit Änderungen Ja 5 Nein 1 Enthaltung 6 Befangen 0

- 7.8.1. **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1981/25 - Maßnahmen zum Hitzeschutz in Erfurter Kindergärten umsetzen** **2621/25**

siehe Tagesordnungspunkt 7.8

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

- 7.8.2. **Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1981/25 – Maßnahmen zum Hitzeschutz in Erfurter Kindergärten umsetzen** **2888/25**

siehe Tagesordnungspunkt 7.8

bestätigt

- 7.10. **Vorrang für Brachflächennutzung vor Neuversiegelung** **2299/25**
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erinnerte an den thematischen Zusammenhang zu der zuvor in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Informationsdrucksache. In diesem Kontext bekräftigte sie den Wunsch nach einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft zum Flächenverbrauch.

Stellungnehmend ging der Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung auf die weiteren Verfahrensschritte zum Brachflächenkataster ein. Nach dem Abschluss des ersten Teils – Gewerbebrachflächen – soll die Bertachtung der Brachflächen akribisch weitergeführt werden, in dem in den nächsten Schritten Wohnbrachen, Mischgebiete und sonstige brachgefallene Grundstücke untersucht werden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor, sodass zur Abstimmung übergegangen wurde.

bestätigt Ja 6 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0

**7.11. Keine Spekulation mit bebauten und unbebauten Grund- 2300/25
stücken: Instrumente der Baulandmobilisierung nutzen!
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kul-
tur und Welterbe**

Nach Aussage von Herrn Gruber (Fraktion Die Linke) sei ein beschleunigter Wohnungsbau auf bereits ausgewiesenen und mit Bebauungsplänen versehenen Flächen eine Grundvoraussetzung, um Bodenspekulationen und den chronischen Wohnungsmangel einzudämmen. Die künstlich aufrechterhaltene Wohnraumknappheit schade den Erfurter Familien und begünstigte Besitzer von Baugrundstücken, um die Preise in die Höhe zu treiben.

Anschließend diskutierten Herr Hüseler (sachkundiger Bürger der Fraktion CDU), Herr Gruber (Fraktion Die Linke) und Herr Perdelwitz (Fraktion Mehrwertstadt Erfurt) die Definition und Höhe von bezahlbarem Wohnraum in der Landeshauptstadt.

Die Debatte aufgreifend artikulierte Herr Bärwolff (Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt) die Ursachen für ausufernde Neubau-Mieten sowie die damit einhergehende Anhebung der Bestandsmieten, die der Regulierung durch den Mietspiegel unterliegen. Als preisverändernde Maßnahme komme vor allem eine Erhöhung des Angebots in Betracht.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung wendete gegenüber den vorliegenden Anträgen ein, dass die Verwaltung in Bezug auf die Zielstellung bereits Untersuchungen wie z. B. die Wohnraumbedarfsprognose und den Masterplan Wohnen eingeleitet habe. Eine Vorfestlegung auf geeignete Maßnahmen käme aus seiner Sicht verfrüht.

Herr Perdelwitz (Fraktion Mehrwertstadt) hinterfragte die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Mechanismen auf dem angespannten Wohnungsmarkt ebenso, wie die Verlagerungstendenzen, wohlhabende Familien würden bei einer entsprechenden Angebotsbreite in hochpreisige Mietwohnungen ziehen.

Mit Blick auf den Antrag ihrer Fraktion begründete Frau Wahl (Vertreterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) die Notwendigkeit, die gesetzlichen Möglichkeiten auszuschöpfen und zunächst mit einer Prioritätenliste von mindestens fünf geeigneten Grundstücken zu beginnen.

7.14. Antrag auf Sanierung und Anpassung des Feuerwehrgerä- 2388/25
tehauses Möbisburg/Rhoda
BE: Ortsteilbürgermeister Möbisburg/Rhoda
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Um-
welt

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und nach dem TOP 3.3 aufgerufen.

Der Ortsteilbürgermeister Möbisburg-Rhoda, Herr Göpel, beklagte den seit Jahren anhaltenden Sanierungsstau am örtlichen Feuerwehrgerätehaus und betonte die Notwendigkeit entsprechender baulicher Maßnahmen.

Die Stellungnahme der Stadtverwaltung aufgreifend erkundigte sich der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), nach dem Prüfergebnis hinsichtlich finanzieller Spielräume im Doppelhaushalt 2026/2027. Der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Bärwolff verwies auf den Sammelnachweis für Gebäudeunterhaltung sowie weitere Ausgabewünsche in anderen Bereichen und deren Priorisierung. Die Stadtverwaltung stehe mit den Ortsteilvertretern im Austausch und ordne die Maßnahme nach den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen ein.

Herr Herb (sachkundiger Bürger der Fraktion CDU) fragte, ob die bereits für die Sanierung des Daches im Haushaltsplan eingestellten Finanzmittel in die Folgejahre übertragen werden können. Darüber hinaus regte er eine externe Vergabe an. Der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Bärwolff, gab zu bedenken, dass bei der Beauftragung eines externen Dienstleisters in einem bestimmten Maße immer auch eine Betreuung durch kommunales Personal erforderlich ist. Die Übertragbarkeit des Haushaltsansatzes befindet sich derzeit in der verwaltungsinternen Prüfung.

Da kein weiterer Aussprachebedarf bestand, wurde zur Abstimmung übergegangen.

Anschließend wurde mit dem Tagesordnungspunkt 8.4 fortgefahren.

bestätigt Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Festlegungen des Ausschusses

- 8.4. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 28.08.2025 zur 2087/25
Drucksache 1407/25 "Zustand und Sanierungsbedarf des
Bürgerhauses Möbisburg" - weitere Nachfragen
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 7.14 aufgerufen.

Der Ortsteilbürgermeister Möbisburg/Rohda, Herr Göpel, bedankte sich für das Gespräch mit dem Leiter des Amtes für Gebäudemanagement und die kurzfristigen Verbesserungen. Er erhoffe sich, dass der Fensteranstrich für das Obergeschoss zum Jahresanfang 2026 auf die Agenda gesetzt werden könne.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Anschließend wurde mit dem Tagesordnungspunkt 3.1 fortgefahren.

zur Kenntnis genommen

gez. Kordon
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer